

## Ein Motorschnittmodell für Suzuki

Im Rahmen ihres Unterrichts sowie ihrer praktischen Ausbildung haben Schüler der privaten zweijährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule und Zweiradmechaniker-Auszubildende im Berufsbildungswerk Neckargemünd ein Motorschnittmodell für die Suzuki International Europe GmbH in Bensheim gefertigt.

Der mit aufwändigen und schwierigen Fräs- und Montagearbeiten „freigelegte“ Motor VZR 1800 mit einem Hubraum von 1800 ccm und einer Motorleistung von etwa 125 PS ist ein weltweites Unikat. Die Verantwortlichen bei Suzuki waren von dem Modell sogar so angetan, dass das Unternehmen diesen für künftige Mechanikerschulungen verwenden will.

Die Azubis und Schüler zeigten bei der anspruchsvollen Aufgabe unter der Anleitung von Arnold Hoffmann außerordentliches Engagement und gingen besonders motiviert zu Werke. Aufgrund der positiven Erfahrungen sind beide Partner an einer Fortführung der Zusammenarbeit interessiert, so ist bereits ein Gabelschnittmodell in Arbeit.

Für das kommende Schuljahr stehen noch freie Plätze in der zweijährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch zu finden im Internet auf [www.berufsfachschule-neckargemuend.de](http://www.berufsfachschule-neckargemuend.de).



### Vorankündigung

## MIRJA BOES KOMMT

Die Gewinnerin des „Deutschen Comedypreises 2008“ in der Kategorie „beste Komikerin“ bringt dem Publikum in ihrer ersten Solo-Show „Morgen mach ich Schluss... wahrscheinlich“ die Irrungen und Wirrungen einer Teenagerin in den 80er Jahren nahe. Ob beim Kauf des ersten Bikinis („Brauch sie das Oberteil wirklich schon...?“), der platt gedrückte Wellensittich beim ersten Date mit ihrem Traumtypen oder verhedderte Zungenkussversuche im Partykeller, Mirja Boes' Tagebuch war immer dabei. Mirja Boes, bekannt durch die TV-Serie „Die dreisten Drei“ ist mit ihrem Soloprogramm in ganz Deutschland auf Tour und kommt am 5. Dezember in die Aula des Berufsbildungswerks Neckargemünd.

Karten gibt es im Vorverkauf unter der Hotline 01805 44 70 111 oder direkt im Kubis-Büro der SRH Neckargemünd oder bei [www.ticket-online.de](http://www.ticket-online.de).

Weitere Informationen erhalten Sie unter der 0 62 23 89-26 37.



BBW-Geschäftsführer Jörg Porath zusammen mit Sangmoon Lee und Präsident Sunkyoo Kim von der koreanischen KEPAD sowie BBW-Prokurist Joachim Tribold und Yonghyeon Nam (KEPAD) in der Metallwerkstatt bei einer Führung durch das Berufsbildungswerk (v. l. .n. r.)

## Internationale Gäste im Berufsbildungswerk Neckargemünd

Vertreterinnen aus dem nordspanischen Logroño sowie eine ranghohe Delegation aus Korea waren kürzlich zu Besuch im Berufsbildungswerk Neckargemünd. Bildung ist in einer Wirtschaft, die zunehmend global agiert, eine der bedeutendsten Zukunftsressourcen. Die Pflege und der Aufbau von internationalen Beziehungen ist mittlerweile fester Bestandteil der Arbeit im Berufsbildungswerk Neckargemünd. So statteten kürzlich gleich zwei ausländische Delegationen innerhalb einer Woche dem Berufsbildungswerk einen Besuch ab. Zunächst konnten von der Korea Employment Promotion Agency for the Disabled (KEPAD) Präsident Sunkyoo Kim sowie die Herren Sangmoon Lee und Yonghyeon Nam als Gäste begrüßt werden, die sich im Rahmen ihrer einwöchigen Deutschlandreise in Neckargemünd intensive Eindrücke von der Rehabilitation junger Menschen mit Behinderung in der Bundesrepublik verschaffen konnten.

Der Besuch der Damen Sylvia Sastre i Riba (Vizedirektorin für internationale Angelegenheiten der Universität Logroño), Estrella Llanos Barriobero (Verwaltungsleitung der Universität Logroño) sowie Dolores Ramirez Dominguez (Direktorin der Biblioteca de La Rioja, Logroño) diente zur weiteren Vertiefung der bereits bestehenden Kooperation im Zusammenhang mit Auslandspraktika für Auszubildende des Berufsbildungswerks. So soll es künftig während des Praktikums begleitende Sprachkurse an der Universität Logroño geben, die auch zertifiziert werden. Im Gegenzug sollen für technische Studenten der Universität Praktikumsplätze im Berufsbildungswerk geschaffen werden, beispielsweise als Assistenten in der praktischen Ausbildung oder im Bereich der Berufsschule.

„Den regelmäßigen Austausch und gemeinsame Projekte mit internationalen Partnern sehen wir als Qualitätssteigerung für unsere Kunden. Internationale Kontakte ermöglichen uns neue Sichtweisen und bieten uns die Chance, unser Angebot innovativ weiterzuentwickeln“, so Geschäftsführer Jörg Porath.

[www.bbw-neckargemuend.de](http://www.bbw-neckargemuend.de)



# Neckargemünd aktuell

September / Oktober 2009

Herausgeber: Gewerbeverein Neckargemünd

## „Fit für die Zukunft“

Neuentwicklungen bei der Kinderbetreuung optimal auf den künftigen Bedarf abgestellt

Schon seit einigen Jahren legen Gemeinderat und Stadtverwaltung einen Schwerpunkt auf die Erstellung und Weiterentwicklung eines passgenauen Kinderbetreuungskonzeptes. Der Bedarf an geeigneten Betreuungseinrichtungen steigt ständig. „Entsprechend konzentrieren wir uns“, erklärt Bürgermeister Horst Althoff, „vordringlich auf die Erweiterung des Angebots für Kinder unter 3 sowie auf die Ganztagsbetreuung“. Neckargemünd verfügt derzeit über 11 Kindertageseinrichtungen, die insgesamt rund 440 Plätze in verschiedenen Betreuungsformen anbieten. Die Einrichtungen in städtischer Trägerschaft sowie die kirchlichen und privaten stimmen sich mit ihren Angeboten und Öffnungszeiten gegenseitig ab. Als sich im letzten Jahr die Kinderkrippe „Rappelkiste e. V.“ in den Räumen des ehemaligen Grundbuchamtes in der Hauptstraße etablierte, war schon klar, dass die Plätze bald nicht ausreichen werden. Schließlich sind die Kinderzahlen in der Kernstadt gestiegen.

Mit der Auflösung des Hauptschulstandortes Neckargemünd ergibt sich nun die Möglichkeit, nicht mehr für den Schulbetrieb benötigte Räume einer neuen Nutzung zuzuführen.

Es ist geplant, an diesem Standort die Betreuungsangebote im Kleinkindbereich auszubauen. So werden in dem Pavillon, der bisher drei Grundschulklassen beherbergte, unter der Trägerschaft der „Rappelkiste“ 3 zusätzliche Gruppen mit insgesamt 30 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren untergebracht. Somit werden die Betreuungsangebote für Kleinkinder optimal an den nachgefragten Bedarf angepasst – es werden sowohl verlängerte Öffnungszeiten bis 14 Uhr als auch Ganztagsbetreuung angeboten.

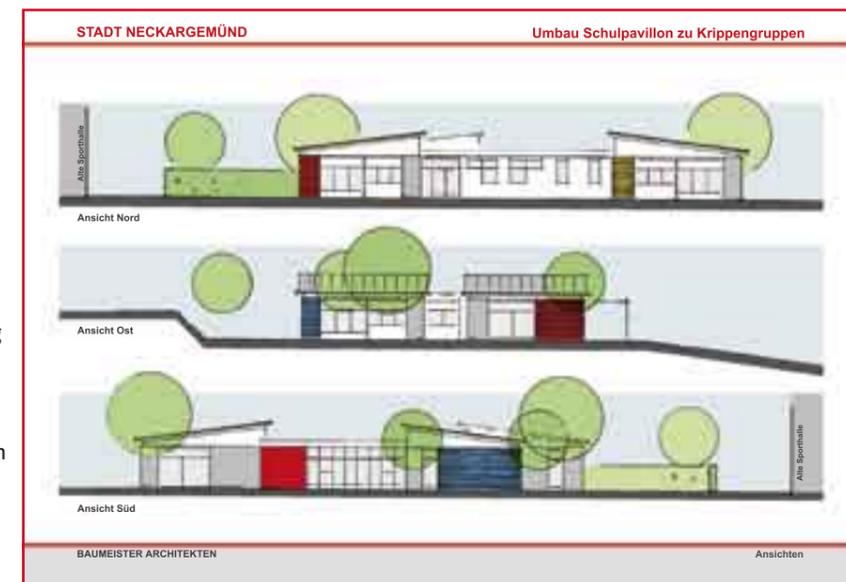
Die Umbaukosten für den Pavillon betragen rund 600.000,- Euro, wobei die Stadt einen Zuschuss von 210.000,- Euro aus dem Bundesprogramm „Ausbau der Kleinkindbetreuung“ sowie rund 120.000,- Euro aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg erhält.

Die Baumaßnahmen sollen im Oktober 2009 beginnen. Es wird damit gerechnet, dass die neuen Räume im März 2010 bezogen werden können.

Der Hort an der Grundschule Neckargemünd wird ab September wegen der enormen Nachfrage um eine Gruppe erweitert. Zusätzlich bietet die Stadt im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ zwei Gruppen an, die die außerschulischen Randzeiten von 7:30 bis 14 Uhr abdecken. Für den Grundschulbetrieb der Zukunft wird derzeit schulintern eine neue Konzeption erarbeitet – Stichwort „Atelierunterricht“. Bürgermeister Horst Althoff sieht auch in Zukunft eine der wichtigsten Aufgaben der Stadt darin, das Engagement für ein kinderfreundliches Neckargemünd fortzusetzen: „Auch auf längere Sicht sind die Perspektiven hervorragend.“ Die prognostizierten Schülerzahlen lassen in Neckargemünd wahrscheinlich langfristig einen dreizügigen Grundschulbetrieb erwarten – vor allem, da das künftige Baugelände Kleingemünd zum Einzugsbereich zählt.

Und auch in Zukunft bleibt es spannend: für das kommende Neubaugebiet Kleingemünd ist schon eine weitere Kindertagesstätte in Planung.

Dazu Grafik: So könnte der Grundschulpavillon im nächsten Jahr aussehen.



### HANDEL & GEWERBE

Rückblick auf das Sommernachtsfest des Gewerbevereins.

Mehr dazu auf Seite 2.



### VEREINE & KULTUR

GHWRS Neckargemünd: Zum Abschluss ein tolles Schulfest!

Mehr dazu auf Seite 3.



### SRH INFORMIERT

Mirja Boes - Gewinnerin des Deutschen Comedypreises 2008 - kommt nach Neckargemünd!

Mehr dazu auf Seite 4.

## Rückblick: Sommernachtsfest

Das Sommernachtsfest des Gewerbevereins hat inzwischen Tradition, und doch war in diesem Jahr manches etwas anders:



Erstmals musste man sich keine Sorgen um das Wetter machen, und das in einem Sommer, in dem man meinen könnte, so häufig und viel habe es noch nie geregnet. Und eine neue Band wurde engagiert: Nachdem in den Vorjahren jeweils die Freddy-Wonder-Combo ein Gastspiel gegeben hatte, erfreute nun die Red-Nose-Band die zahlreichen Gäste. Die Band hielt, was sie versprach: Einen „Kracher“ nach dem anderen, und das breite Repertoire der Band - von den Beatles bis zu AC/DC mit vielen Facetten dazwischen - überzeugte das Publikum restlos. Ein großes Dankeschön des Gewerbevereins gilt den Sponsoren Sparkasse Heidelberg, auto + technik Gassert GmbH und Rudi's Radladen, ohne die dieses Konzert nicht möglich gewesen wäre. Für das leibliche Wohl sorgten die „Alte Scheune“, Getränke Wolf und Mercado Brasil. Ebenfalls neu war, dass am Samstagmorgen die „Kleinen Egerländer“ auf Einladung der „Scheune“ auf dem Marktplatz zum Weißwurstfrühstück aufspielten.

## Unsere Mitglieder stellen sich vor: 5 Jahre „Merhaba“

Mit einem orientalischen Fest auf dem Hanmarkt feierte der Merhaba Orient Shop sein fünfjähriges Bestehen in Neckargemünd. Tänzerinnen aus der ganzen Region trugen zum großen Gelingen des Festes bei. Bauchtanzbedarf, orientalisches Kunsthandwerk, Schmuck, außergewöhnliche Mode,



Weltmusik und ausgesuchtes Räucherwerk sind nur ein kleiner Teil des weitgefächerten Sortiments, mit dem Annegret Heller vor fünf Jahren mit ihrem Geschäft von Bammental nach Neckargemünd umgesiedelt ist. In regelmäßigen Abständen finden in der Hauptstraße 65 Trommelworkshops für orientalische Rhythmen statt, so auch am 5. September von 14.30 bis 18.00 Uhr.

## „Pflug“

Seit einem knappen Jahr hat sich so einiges getan im Pflug in Dilsbergerhof. Nach diversen Verschönerungsaktionen wird Schritt für Schritt ein neues Konzept verfolgt. Schon jetzt ist an jedem Montag Stammtisch der Dilsberger, der jedoch auch für alle „andere Leut“ offen ist. Bei Interesse bitte anmelden.



Neue Termine sollen ab September als offene Veranstaltungen (z. B. Spieleabende,..) folgen. Ebenfalls angedacht sind auch 1-2 Nach-

## VERANSTALTUNGS- KALENDER

4. September 2009 | Abendbummel  
„Südamerika trifft Neckargemünd“

2. Oktober 2009 | Abendbummel  
„Erntezeit in Neckargemünd“

mittage für Jugendliche. Zu diesem Zweck sucht der Wirt Wiegand Eilers noch ambitionierte Mitarbeiter mit guten Ideen. Kleine Speisen und günstige Getränke sollen das gemütliche Lokal wieder zum Leben erwecken. Weiterhin steht der Pflug für geschlossene Veranstaltungen – im Sinne eines Festsaaes – zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Infos rund um den „Pflug“ erhalten Sie unter Tel. 06223-868993 oder [festsaal@t-online.de](mailto:festsaal@t-online.de).

## Neues Mitglied in neuen Räumen Das Kunsthaus

Unter dem Motto „Neue Ideen führen zu Veränderungen“ wurde am 01. August 2009 in Neckargemünd DAS KUNSTHAUS eröffnet, hervorgegangen aus dem Kunsthaus Essers. Das KUNSTHAUS steht dem interessierten Kunden bei allen Fragen rund um Gemälde und Skulpturen mit Rat und Tat zur Seite.



Egal, ob es sich um eine Rahmenberatung handelt oder ob ein Gemälde oder eine Skulptur untersucht und restauriert werden soll, das KUNSTHAUS bietet kompetente und zuverlässige Beratung und klärt über erhaltende Maßnahmen der Kunstwerke auf. Restaurator Rudolf Essers ermittelt diese Ergebnisse durch modernste Untersuchungsmethoden. Die Palette reicht von Analysen der Malmaterialien bis zur zerstörungsfreien Untersuchung von Kunstgegenständen mittels Computertomografie oder Röntgenuntersuchung. In Erbschaftsfällen möchten die Besitzer gerne Näheres über die Erbstücke wissen. Bei Fragen zur Restaurierung, Konservierung und Begutachtung bzw. Taxierung ist Herr Essers mit seiner langjährigen Erfahrung in diesem Bereich der richtige Ansprechpartner. Auch Vermittlungen von Gemälden sowie die Beratung im Falle eines Ankaufs gehören zu den Dienstleistungen. In den KUNSTHAUS-Räumen in der Hauptstraße 21 finden zudem wechselnde Ausstellungen statt. Aktuell werden antike indonesische Schattenspielfiguren gezeigt.

Bild: Restaurator Rudolf Essers mit Ehefrau und Praktikantin

## [www.gewerbeverein-neckargemuend.de](http://www.gewerbeverein-neckargemuend.de)

Es hat etwas gedauert, bis der Gewerbeverein seine Präsenz im Internet gefunden hat. Immer wieder wurde das Projekt verschoben, doch nun ist es soweit: Dank der Mithilfe unseres Vorstandsmitglieds Irene Heermann (Byte-XXL.com) wird die Seite des Gewerbevereins ins Netz gehen. Es lohnt sich, denn Kunden und Gewerbetreibende werden hier sicherlich nützliche Informationen finden. Ergänzt wird die Gewerbevereinsseite durch [www.abendbummel.de](http://www.abendbummel.de), auf der über aktuelle Abendbummel-Angebote informiert wird.

## GHWRS Neckargemünd Zum Abschluss ein tolles Schulfest!

Die Grund- und Hauptschule Neckargemünd feierte ein grandioses Schulfest - Hauptschüler wechseln nach Bammental - Grünes Klassenzimmer fertig - Kleinkindbetreuung im Pavillon



Die „GHWRS“ Neckargemünd wird bald Ihren Namen ändern müssen. Bekanntlich steht das „HWR“ für „Haupt- und Werkrealschule“, und ab September werden in der Bangartenstraße nur noch Grundschüler unterrichtet - bis auf die 9. Klasse, die ihren Abschluss noch in Neckargemünd machen darf.

Die Hauptschüler besuchen künftig die Elsenzschule in Bammental. „Der Schritt war schwer, aber es gibt Momente im Leben, die man so nehmen muss, wie sie kommen“, kommentierte sichtlich gerührt Schulleiter Peter Welz die Entwicklung. Dabei ist die Konsolidierung beileibe in Baden-Württemberg kein Einzelfall, nur zwei- oder mehrzügige Schulen können Werkrealschule sein. In Bammental erwartet die Schüler nun durch die Zusammenlegung neben einem innovativen Kursystem und einem Ganztagesangebot auch die Möglichkeit des mittleren Bildungsabschlusses. „Das wäre in getrennten einzügigen Hauptschulen so nicht möglich gewesen“ erklärt Gesamtelternbeiratsvorsitzende Diana Paulus, „denn das Kultusministerium sieht eine Mindestgröße für Werkrealschulen vor, um den komplexeren werdenden Anforderungen flexibel begegnen zu können.“ So verwundert es nicht, dass auch der Großteil der betroffenen Eltern den gut vorbereiteten Umzug vor allem als Chance wahrnimmt.

Das Kollegium, der Elternbeirat und der Förderverein nahmen den Abschied der Hauptschule zum Anlass, nach fünf Jahren wieder ein Sommerfest auszurichten. Am Samstag, den 25. Juli wurde alles geboten: neben einer Reihe von Schülerdarbietungen auf der im Freien aufgebauten Bühne, die dankenswerter Weise von der Stadt Neckargemünd zur Verfügung gestellt wurde, gab es viele interessante Stationen zum Thema „Unsere Erde“. In und vor den Klassenzimmern lockten Ausstellungen und Wissensspiele und im Schulhof sportliche und lustige

Herausforderungen.

Für das leibliche Wohl hatte der Elternbeirat vorzüglich gesorgt. Während sich die Großen an Geschnitzeltem, Chili con Carne und hausgemachtem Kuchen labten, freuten sich die Kleinen vor allem über Würstchen und Pommes. „Es waren fast alle Lehrer und Eltern spontan bereit, beim Planen, Backen, Verkaufen und Aufbauen mitzuhelfen“ freute sich Diana Paulus. „Wir wissen dieses Miteinander an unserer Schule sehr zu schätzen.“

Das Highlight aber war das ergreifende Musical Nu Tao, das unter Anleitung von Lehrerin Elke Baum und Andrea Pietzonna 89 bunt kostümierte und geschminkte Grundschüler zum Abschluss des Festes auf zwei Bühnen aufführten. In eine indische Geschichte eingebettet führten sie uns passend zum Motto des Festes lehrreich und unterhaltsam durch die vier Elemente Wind, Wasser, Luft und Erde.



Die Einnahmen aus dem Fest werden für das neue Grüne Klassenzimmer verwendet, welches auf dem Hof an der Stelle der Brunnenattrappe errichtet wurde. So können die Schüler nun bei gutem Wetter im Freien den Unterricht unter großen, dichten Baumkronen gemeinsam gestalten, statt in aufgeheizten Gebäuden zu schwitzen. Zu danken ist der Sparkasse Neckargemünd für deren großzügige Spende und auch der stellvertretende Bürgermeister Winfried Schimpf würdigte das Engagement des Fördervereins und liess es sich nicht nehmen, im Namen der Stadt großzügige finanzielle Unterstützung in seiner Festrede zuzusagen. Das Sommerfest der Grund- und Hauptschule Neckargemünd stand im Zeichen des Wandels. Die nächsten Schritte sind auch schon entschieden: durch den Weggang der Hauptschüler können die bislang im Pavillon untergebrachten Erstklässler ins Hauptgebäude ziehen und der Pavillon wird bis Frühjahr 2010 zu einer Kleinkindbetreuung für 0-3 Jährige umgebaut. Darüber hinaus ermöglicht die Konzentration auf die nunmehr reine Grundschule neue Unterrichtsformen, wie beispielsweise den geplanten Atelierunterricht. Schulleiter Welz zeigte sich am Ende doch zufrieden: „Es war ein bewegendes Jahr, und es war ein tolles Schulfest!“

### IMPRESSUM

NLV e.V. - Gewerbeverein  
Neckargemünd  
c/o Reisebüro Bauder  
69151 Neckargemünd  
Tel. 06223 / 3553  
Fax 06223 / 73784  
[touristinfo.neckargemuend@t-online.de](mailto:touristinfo.neckargemuend@t-online.de)

Fotos / Redaktion  
Sabine Schweiger und Frank Volk  
(Handel und Gewerbe), Petra  
Polte (Stadt Neckargemünd)  
Jörg Tribold (SRH),  
Diana Paulus (Vereine und  
Kultur)